

CAS teamWorks bei Then

Weltweites Termin- und Projektmanagement

Bei der Then Maschinen- und Apparatebau GmbH kommt CAS teamWorks im Rahmen einer weltweit verfügbaren Extranet-Lösung zum Einsatz.

Mit 250 Mitarbeitern und 80 Niederlassungen rund um den Globus gehört die Then Maschinen- und Apparatebau GmbH in Schwäbisch Hall zu den Technologieführern in Sachen textiler Färberei. Das Produktionsprogramm umfasst Edelstahlmaschinen für die Stück- und Garnfärberei, in erster Linie als Druckkessel zum Hochtemperaturfärben. Für seinen Kundenservice setzt das Unternehmen CAS teamWorks als weltweit verfügbare Extranet-Lösung ein.

Kundenanfragen aus aller Welt werden bei Then zentral in Schwä-



„Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung und werden zukünftig weitere Bereiche abbilden.“

Roland Adrion

bisch Hall erfasst. Der zuständige Disponent plant die kommenden Einsätze mit der Intranet-Groupware und trägt den Monteuren in Deutsch-

land, Brasilien oder Indonesien Kundentermine in ihre Kalender ein. Diese sehen dann mit einem Mausklick, wann und wo eine Neuinbetriebnahme, eine Reparatur oder eine Serviceleistung vorgesehen ist. Weitere Informationen über Kunden und Grund des Besuchs hinterlegt der Disponent im Notizfeld des Termins. Auch den Fuhrpark für Deutschland und das angrenzende Ausland verwaltet Then mit der Intranet-Lösung von CAS Software.

„Durch die Einführung von CAS teamWorks haben sich die Prozesse im Servicebereich vereinfacht“, erklärt Roland Adrion, Head of Service Department bei Then. „An die Stelle von Fax und E-Mail sind jetzt standardisierte Online-Formulare getreten, die eine

deutliche Zeitersparnis und einheitliche Handhabung mit sich bringen.“



deutliche Zeitersparnis und einheitliche Handhabung mit sich bringen.“

Auch das Schwarze Brett und der Know-how-Bereich werden rege genutzt. Hier finden die Mitarbeiter interne Meldungen sowie Tipps und Tricks, spezifische Problemlösungen und Checklisten. „Aufgrund der Übersichtlichkeit und der intuitiven Bedienbarkeit ist die Akzeptanz von CAS teamWorks sehr hoch“, so Roland Adrion. „Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung und werden zukünftig weitere Bereiche abbilden.“

